

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

57. Jahrgang.

Nr. 172.

Neuenbürg, Samstag den 4. November

1899.

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. — Preis vierteljährlich 1 M 10 J, monatlich 40 J; durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. M 1.25, monatlich 45 J, außerhalb des Bezirks viertelj. M 1.45. — Einrückungspreis für die einspaltige Zeile oder deren Raum 10 J, für ausw. Inserate 12 J.

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Ernst Buchter von Arnbach D./A. Neuenbürg ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls i. R. verhängt. Es wird ersucht, denselben in das Gerichtsgefängnis zu Neuenbürg abzuliefern.

Tübingen, den 1. Nov. 1899.

Der Untersuchungsrichter bei dem R. Landgericht.

Beschreibung:

Alter: 17 1/2 Jahre.
Größe: 1,55 m.
Haare: dunkelblond.
Kleidung: schwarze Suppe, weißgestreifte Hosen, brauner Hut und Schnürschuhe.

Privat-Anzeigen.

Neuenbürg.

Danksagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem Heimgang unseres lieben Gatten und Vaters, besonders dem verehrl. Militärverein, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Stadtvikar, sage ich meinen herzl. Dank.

Therese Höfle.

Biefelsberg.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird am

Dienstag den 7. November, nachmittags 4 Uhr

eine jüngere Kuh und ein Kind gegen Barzahlung

verkauft.

Zusammenkunft bei der Kirche. Gerichtsvollzieher Göh.

Neuenbürg.

Nusskohlen,

große und kleine, empfiehlt
Theodor Weiß.

Neuenbürg.

Frischer Heidelberger

Portland-Cement

ist eingetroffen und empfehle solchen zur gefl. Abnahme.

Gg. Haizmann.

Arnold Biber, Zahntechniker, Pforzheim.

Lindenstrasse Nr. 1 zunächst dem Bahnhof (links).

Sprechstunden für die Wintermonate:
von morgens 9 bis nachmittags 4 Uhr.

Zähne plombieren, Zähne ziehen mit schmerzlindernden Mitteln.
Künstlichen Zahnersatz in Kautschuk, sowie mit Metall-Gaumen-Platten, relativstes und angenehmstes Tragen.

Mässige Preise — Gewissenhafteste, rascheste Bedienung.

Ausverkauf.

Die durch stattgefundene Trennung der Geschäftsinhaber
übernommenen Warenvorräte
setzen wir hiermit einem

gross. Ausnahmeverkaufe

= kolossal billigen Preisen =

aus. Es befinden sich große Posten
Kleiderstoffe, Buxkins,
Aussteuerartikel

dabei.
Es ist von Jedermanns Vorteil, sich bei dieser günstigen Gelegenheit seinen Bedarf zu decken u. vergüten wir dem titl. Publikum bei Einkauf von mindestens

20 Mark

das Jahrgeld III. Kl. der Albthalbahn.

Gebrüder Faber,

Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 82,

zwischen Lamm- und Karl-Friedrich-Strasse.

Neuenbürg.

Regenschirme

für Herren und Damen

in schöner Auswahl, neu eingetroffen, empfiehlt billigt

Albert Weiß, Drechslermstr.

Neuenbürg.

Am Montag wird
geschlachtet.

Hierzu ladet höflichst ein
Fr. Wolfinger z. „Rose“.

Wildbad.

Suche für sofort oder 15. Novbr.
ein jüngeres

Küchenmädchen.

Weber z. Sonne.

Zur Zahnpflege

empfehle als Spezialitäten:

Zahnwässer u. Essenzen,
Zahnpulver verschiedener Art,
Zahnseifen u. Pasten.

Diese Präparate sind unübertroffen in Wirksamkeit und feinem, angenehmem Geschmack.

H. Frisoni,

chem. hygien. cosmet. Laboratorium,
Bahnhoffstr. 2, Pforzheim.

Neuenbürg.

Für Bäckereien u. Private
empfehle mein Lager in

feuerfesten Backofen-
Platten und
Gewölb-Steinen.

Gg. Haizmann.



Fabrik von
Ia. Dachpappen
Holz cement
Carbolineum

Asphaltbeläge
Holzpflaster etc.

Frisch eingetroffen!

Inhoffen's

Bären-Kaffee.

Beste echter Bohnenkaffee
60, 70, 80 u. 90 Pfg. pr.
1/2 Pfd.-Pack.

Wilh. Rieth, Birkenfeld.



Für alle Hustende sind

Kaiser's Brust-Caramellen.

(Walzgetrockt mit Zucker in fester Form.)
aufs dringendste zu empfehlen.

2480 notariell beglaubigte Zeugnisse liefern den schlagendsten Beweis als unübertroffen bei Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung.

Paquet 25 Pfg. bei:

Wilh. Fieß, Neuenbürg.
Chr. Boger, Calmbach.



Brödingen — Riefen.



Bettfedern und Flaum

doppelt gereinigt und gedörrt von Mt. 1.40 an per Pfund. Ganz besonders mache ich auf eine größere Partie grauen amerikaner Landrupf à 2 Mt. 50 Pfg., ebenso weißen deutschen Landrupf à 3 Mt. und 3 Mt. 20 Pfg. in prachtvoller Ware aufmerksam. Ferner

Ia. Atlasbarchente u. Drelle einfach- und doppeltbreit, billigt.

Fertige Betten, Unterbett, Deckbett u. 2 Haipfel, in nur solider Ausführung, schon von 38 Mt. an bei

Eduard Bausch,

Mitglied des Verbandes südd. Manufakturwarengeschäfte, e. G. m. b. H. — Gemeinsamer Einkauf mit ca. 50 Kollegen. —

Dr. Thompson's Seifenpulver

gibt blendend weisse Wäsche.

Unübertreffliches Wasch- und Bleichmittel.

Allein echt mit Namen Dr. Thompson u. Schutzmarke Schwan. Forsicht vor Nachahmungen! Zu haben in allen besseren Kolonial-, Droger- u. Seifenhandlungen.

Alleiniger Fabrikant
Ernst Sieglin in Düsseldorf.

Verkaufsstellen: **Karl Bäckerstein, Karl Wähler, Albert Kengart in Neuenbürg.**

Italienische, Griechische und Spanische Rotweine

zum Verschnitt der 97er Weine vorzüglich geeignet, sowie alle übrigen In- u. Ausländische Weiss-, Rot-, sowie Dessert- und Medicinal-Weine, Kirsch-Wasser, deutsche und französische Cognacs, Punschessensen offerieren unter Garantie für Reinheit zu billigen Preisen.

Franz Fischer & Cie., Karlsruhe,
Weingrosshandlung

Italienisches, Griechisches u. Spanisches Wein- u. Trauben-Importgeschäft.

Kellerei Neuenbürg,

Vertreter: **G. Schilling, Küfermeister in Neuenbürg,** bei welchem auch Proben u. Preislisten zu haben sind.



Die weltbekannte, in allen Orten eingeführte Nähmaschinen-Gross-Firma **M. Jacobsohn, Berlin N.,** Liniensstr. 126, berühmt durch langjährige Riefenung an die Mitglieder für Psh., Militär-, Krieger-, Lehrer- und Beamtenvereine, versendet die neueste hochdarmige Familien-Nähmaschine „Krona“, Singer-System, für Schnadert, Handarbeit u. gewerbl. Zwecke, mit leichtem Gang, harter Bauart, in schöner Ausstattung, in Kupferblech- und Verchromtstahl, für 50 Mt. 4 wöchentliche Probezeit, 5 jährige Garantie. Beurteilung: 50-100 Mt. hat man in allgemein. Bezog. Betrag von Mt. 50 folgt nach. **Eduard Wölling, Friseur, Muehlen, Weg. Hallt. Handmaschinen, sowie Hand- und Fuß-, Ringstich-, Rundschiff-Maschinen, Weich-, Holz-, Holz-Maschinen in allen Ausführ. zu den billigsten Preisen. Meine Maschinen sind in vielen 1000 in Deutschland an benannte Vereine, Private und Schneiderinnen geliefert und können fast überall beschafft werden.** Kataloge, Anzeigen gratis. Maschinen, die nicht laufen, nehme unbeanhandelt retour. Beliebte Marken: **Milneria - Fahrräder** von 100 Mt. an.

Kalender für 1900

empfiehlt in den bisherigen bekannten Sorten

G. Meeb.

Stuttgart
Neues Tagblatt
General-Anzeiger für Stuttgart und Umgebung
Abonnements: **37,000**
M. 2.50 vierteljähr. per Post.
Wirkungskreis: **20 J. G. klassenpaltig** Inlla.
Organ für alle Branchen.
Verbreitetes Blatt Württembergs.

Die Ziehung der Uracher Lotterie

ist unabänderlich auf **29. November d. J.** verlegt worden.

Loose sind von Montag ab wieder zu haben. **G. Meeb.**

Schneemann-Seife,
Schneemann-Seifenpulver

geben schneeweisse Wäsche.
Überall vorrätig.

Engros-Verkauf durch die Fabrikanten:
Vereinigte Seifenfabriken Stuttgart.

Chr. Schill

Bau-Unternehmer in Wildbad

empfiehlt waggonweise ab Fabrik und im Einzelverkauf ab Lager Bahnhof hier

bei billigster Berechnung:
Doppelsalzriegel,

(Patent Ludowici)
gew. Ziegel u. Schindeln, Ia. Portlandement vom württ. Portlandementwerk Lauffen a. N.

Gadsteine in allen Sorten und **Kaminsteine, Schwammsteine,**

10, 12, 14 und 16 cm breit, **feuerfeste Gadsteine und Platten,**

Steinengröhren in allen **Cementröhren** Lichtweiten.

gemahlene Schwarzalk in Säcken,

Carbolinum, Dachpappen,

hohle Gewölbsteine aus einem Stück Thon, bei ganzen Waggonladungen Preise entsprechend billiger.

FÜR JEDEN TISCH! FÜR JEDE KÜCHE!



leistet der Hausfrau die grössten Dienste zur Herstellung einer kräftigen, schmackhaften Suppe. — Wenige Tropfen genügen. Vor Vermischungen wird gewarnt!

Laubsäge-Holz

per Meter von 90 Pfg. an Vorlagekatalog und Preisliste über alle Laub- und Kerbschnitt-Utensilien gratis.

G. Schaller & Co. Konstanz. 3 Marktstätte 3.

Neuenbürg. Ich suche sofort für mein kleines Hauswesen eine

ältere Person.

Rechtsanwalt Dr. Luz Wtm.

Mädchen,

brauchbares, zu Kindern, für gleich gesucht.

Zu erfragen bei Frau Joh. Fauth, Neuenbürg.

Gänsefedern,

Strenge rechte u. billigste Bezugsmittel! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern Schwannfedern Schwannendannen u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Dannen. Reinheit und beste Reinigung garantiert! Gute, weiche, weisse Federn. 1. und 2. Klasse. 1. Klasse: 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90, 2.00, 2.10, 2.20, 2.30, 2.40, 2.50, 2.60, 2.70, 2.80, 2.90, 3.00, 3.10, 3.20, 3.30, 3.40, 3.50, 3.60, 3.70, 3.80, 3.90, 4.00, 4.10, 4.20, 4.30, 4.40, 4.50, 4.60, 4.70, 4.80, 4.90, 5.00, 5.10, 5.20, 5.30, 5.40, 5.50, 5.60, 5.70, 5.80, 5.90, 6.00, 6.10, 6.20, 6.30, 6.40, 6.50, 6.60, 6.70, 6.80, 6.90, 7.00, 7.10, 7.20, 7.30, 7.40, 7.50, 7.60, 7.70, 7.80, 7.90, 8.00, 8.10, 8.20, 8.30, 8.40, 8.50, 8.60, 8.70, 8.80, 8.90, 9.00, 9.10, 9.20, 9.30, 9.40, 9.50, 9.60, 9.70, 9.80, 9.90, 10.00, 10.10, 10.20, 10.30, 10.40, 10.50, 10.60, 10.70, 10.80, 10.90, 11.00, 11.10, 11.20, 11.30, 11.40, 11.50, 11.60, 11.70, 11.80, 11.90, 12.00, 12.10, 12.20, 12.30, 12.40, 12.50, 12.60, 12.70, 12.80, 12.90, 13.00, 13.10, 13.20, 13.30, 13.40, 13.50, 13.60, 13.70, 13.80, 13.90, 14.00, 14.10, 14.20, 14.30, 14.40, 14.50, 14.60, 14.70, 14.80, 14.90, 15.00, 15.10, 15.20, 15.30, 15.40, 15.50, 15.60, 15.70, 15.80, 15.90, 16.00, 16.10, 16.20, 16.30, 16.40, 16.50, 16.60, 16.70, 16.80, 16.90, 17.00, 17.10, 17.20, 17.30, 17.40, 17.50, 17.60, 17.70, 17.80, 17.90, 18.00, 18.10, 18.20, 18.30, 18.40, 18.50, 18.60, 18.70, 18.80, 18.90, 19.00, 19.10, 19.20, 19.30, 19.40, 19.50, 19.60, 19.70, 19.80, 19.90, 20.00, 20.10, 20.20, 20.30, 20.40, 20.50, 20.60, 20.70, 20.80, 20.90, 21.00, 21.10, 21.20, 21.30, 21.40, 21.50, 21.60, 21.70, 21.80, 21.90, 22.00, 22.10, 22.20, 22.30, 22.40, 22.50, 22.60, 22.70, 22.80, 22.90, 23.00, 23.10, 23.20, 23.30, 23.40, 23.50, 23.60, 23.70, 23.80, 23.90, 24.00, 24.10, 24.20, 24.30, 24.40, 24.50, 24.60, 24.70, 24.80, 24.90, 25.00, 25.10, 25.20, 25.30, 25.40, 25.50, 25.60, 25.70, 25.80, 25.90, 26.00, 26.10, 26.20, 26.30, 26.40, 26.50, 26.60, 26.70, 26.80, 26.90, 27.00, 27.10, 27.20, 27.30, 27.40, 27.50, 27.60, 27.70, 27.80, 27.90, 28.00, 28.10, 28.20, 28.30, 28.40, 28.50, 28.60, 28.70, 28.80, 28.90, 29.00, 29.10, 29.20, 29.30, 29.40, 29.50, 29.60, 29.70, 29.80, 29.90, 30.00, 30.10, 30.20, 30.30, 30.40, 30.50, 30.60, 30.70, 30.80, 30.90, 31.00, 31.10, 31.20, 31.30, 31.40, 31.50, 31.60, 31.70, 31.80, 31.90, 32.00, 32.10, 32.20, 32.30, 32.40, 32.50, 32.60, 32.70, 32.80, 32.90, 33.00, 33.10, 33.20, 33.30, 33.40, 33.50, 33.60, 33.70, 33.80, 33.90, 34.00, 34.10, 34.20, 34.30, 34.40, 34.50, 34.60, 34.70, 34.80, 34.90, 35.00, 35.10, 35.20, 35.30, 35.40, 35.50, 35.60, 35.70, 35.80, 35.90, 36.00, 36.10, 36.20, 36.30, 36.40, 36.50, 36.60, 36.70, 36.80, 36.90, 37.00, 37.10, 37.20, 37.30, 37.40, 37.50, 37.60, 37.70, 37.80, 37.90, 38.00, 38.10, 38.20, 38.30, 38.40, 38.50, 38.60, 38.70, 38.80, 38.90, 39.00, 39.10, 39.20, 39.30, 39.40, 39.50, 39.60, 39.70, 39.80, 39.90, 40.00, 40.10, 40.20, 40.30, 40.40, 40.50, 40.60, 40.70, 40.80, 40.90, 41.00, 41.10, 41.20, 41.30, 41.40, 41.50, 41.60, 41.70, 41.80, 41.90, 42.00, 42.10, 42.20, 42.30, 42.40, 42.50, 42.60, 42.70, 42.80, 42.90, 43.00, 43.10, 43.20, 43.30, 43.40, 43.50, 43.60, 43.70, 43.80, 43.90, 44.00, 44.10, 44.20, 44.30, 44.40, 44.50, 44.60, 44.70, 44.80, 44.90, 45.00, 45.10, 45.20, 45.30, 45.40, 45.50, 45.60, 45.70, 45.80, 45.90, 46.00, 46.10, 46.20, 46.30, 46.40, 46.50, 46.60, 46.70, 46.80, 46.90, 47.00, 47.10, 47.20, 47.30, 47.40, 47.50, 47.60, 47.70, 47.80, 47.90, 48.00, 48.10, 48.20, 48.30, 48.40, 48.50, 48.60, 48.70, 48.80, 48.90, 49.00, 49.10, 49.20, 49.30, 49.40, 49.50, 49.60, 49.70, 49.80, 49.90, 50.00, 50.10, 50.20, 50.30, 50.40, 50.50, 50.60, 50.70, 50.80, 50.90, 51.00, 51.10, 51.20, 51.30, 51.40, 51.50, 51.60, 51.70, 51.80, 51.90, 52.00, 52.10, 52.20, 52.30, 52.40, 52.50, 52.60, 52.70, 52.80, 52.90, 53.00, 53.10, 53.20, 53.30, 53.40, 53.50, 53.60, 53.70, 53.80, 53.90, 54.00, 54.10, 54.20, 54.30, 54.40, 54.50, 54.60, 54.70, 54.80, 54.90, 55.00, 55.10, 55.20, 55.30, 55.40, 55.50, 55.60, 55.70, 55.80, 55.90, 56.00, 56.10, 56.20, 56.30, 56.40, 56.50, 56.60, 56.70, 56.80, 56.90, 57.00, 57.10, 57.20, 57.30, 57.40, 57.50, 57.60, 57.70, 57.80, 57.90, 58.00, 58.10, 58.20, 58.30, 58.40, 58.50, 58.60, 58.70, 58.80, 58.90, 59.00, 59.10, 59.20, 59.30, 59.40, 59.50, 59.60, 59.70, 59.80, 59.90, 60.00, 60.10, 60.20, 60.30, 60.40, 60.50, 60.60, 60.70, 60.80, 60.90, 61.00, 61.10, 61.20, 61.30, 61.40, 61.50, 61.60, 61.70, 61.80, 61.90, 62.00, 62.10, 62.20, 62.30, 62.40, 62.50, 62.60, 62.70, 62.80, 62.90, 63.00, 63.10, 63.20, 63.30, 63.40, 63.50, 63.60, 63.70, 63.80, 63.90, 64.00, 64.10, 64.20, 64.30, 64.40, 64.50, 64.60, 64.70, 64.80, 64.90, 65.00, 65.10, 65.20, 65.30, 65.40, 65.50, 65.60, 65.70, 65.80, 65.90, 66.00, 66.10, 66.20, 66.30, 66.40, 66.50, 66.60, 66.70, 66.80, 66.90, 67.00, 67.10, 67.20, 67.30, 67.40, 67.50, 67.60, 67.70, 67.80, 67.90, 68.00, 68.10, 68.20, 68.30, 68.40, 68.50, 68.60, 68.70, 68.80, 68.90, 69.00, 69.10, 69.20, 69.30, 69.40, 69.50, 69.60, 69.70, 69.80, 69.90, 70.00, 70.10, 70.20, 70.30, 70.40, 70.50, 70.60, 70.70, 70.80, 70.90, 71.00, 71.10, 71.20, 71.30, 71.40, 71.50, 71.60, 71.70, 71.80, 71.90, 72.00, 72.10, 72.20, 72.30, 72.40, 72.50, 72.60, 72.70, 72.80, 72.90, 73.00, 73.10, 73.20, 73.30, 73.40, 73.50, 73.60, 73.70, 73.80, 73.90, 74.00, 74.10, 74.20, 74.30, 74.40, 74.50, 74.60, 74.70, 74.80, 74.90, 75.00, 75.10, 75.20, 75.30, 75.40, 75.50, 75.60, 75.70, 75.80, 75.90, 76.00, 76.10, 76.20, 76.30, 76.40, 76.50, 76.60, 76.70, 76.80, 76.90, 77.00, 77.10, 77.20, 77.30, 77.40, 77.50, 77.60, 77.70, 77.80, 77.90, 78.00, 78.10, 78.20, 78.30, 78.40, 78.50, 78.60, 78.70, 78.80, 78.90, 79.00, 79.10, 79.20, 79.30, 79.40, 79.50, 79.60, 79.70, 79.80, 79.90, 80.00, 80.10, 80.20, 80.30, 80.40, 80.50, 80.60, 80.70, 80.80, 80.90, 81.00, 81.10, 81.20, 81.30, 81.40, 81.50, 81.60, 81.70, 81.80, 81.90, 82.00, 82.10, 82.20, 82.30, 82.40, 82.50, 82.60, 82.70, 82.80, 82.90, 83.00, 83.10, 83.20, 83.30, 83.40, 83.50, 83.60, 83.70, 83.80, 83.90, 84.00, 84.10, 84.20, 84.30, 84.40, 84.50, 84.60, 84.70, 84.80, 84.90, 85.00, 85.10, 85.20, 85.30, 85.40, 85.50, 85.60, 85.70, 85.80, 85.90, 86.00, 86.10, 86.20, 86.30, 86.40, 86.50, 86.60, 86.70, 86.80, 86.90, 87.00, 87.10, 87.20, 87.30, 87.40, 87.50, 87.60, 87.70, 87.80, 87.90, 88.00, 88.10, 88.20, 88.30, 88.40, 88.50, 88.60, 88.70, 88.80, 88.90, 89.00, 89.10, 89.20, 89.30, 89.40, 89.50, 89.60, 89.70, 89.80, 89.90, 90.00, 90.10, 90.20, 90.30, 90.40, 90.50, 90.60, 90.70, 90.80, 90.90, 91.00, 91.10, 91.20, 91.30, 91.40, 91.50, 91.60, 91.70, 91.80, 91.90, 92.00, 92.10, 92.20, 92.30, 92.40, 92.50, 92.60, 92.70, 92.80, 92.90, 93.00, 93.10, 93.20, 93.30, 93.40, 93.50, 93.60, 93.70, 93.80, 93.90, 94.00, 94.10, 94.20, 94.30, 94.40, 94.50, 94.60, 94.70, 94.80, 94.90, 95.00, 95.10, 95.20, 95.30, 95.40, 95.50, 95.60, 95.70, 95.80, 95.90, 96.00, 96.10, 96.20, 96.30, 96.40, 96.50, 96.60, 96.70, 96.80, 96.90, 97.00, 97.10, 97.20, 97.30, 97.40, 97.50, 97.60, 97.70, 97.80, 97.90, 98.00, 98.10, 98.20, 98.30, 98.40, 98.50, 98.60, 98.70, 98.80, 98.90, 99.00, 99.10, 99.20, 99.30, 99.40, 99.50, 99.60, 99.70, 99.80, 99.90, 100.00, 100.10, 100.20, 100.30, 100.40, 100.50, 100.60, 100.70, 100.80, 100.90, 101.00, 101.10, 101.20, 101.30, 101.40, 101.50, 101.60, 101.70, 101.80, 101.90, 102.00, 102.10, 102.20, 102.30, 102.40, 102.50, 102.60, 102.70, 102.80, 102.90, 103.00, 103.10, 103.20, 103.30, 103.40, 103.50, 103.60, 103.70, 103.80, 103.90, 104.00, 104.10, 104.20, 104.30, 104.40, 104.50, 104.60, 104.70, 104.80, 104.90, 105.00, 105.10, 105.20, 105.30, 105.40, 105.50, 105.60, 105.70, 105.80, 105.90, 106.00, 106.10, 106.20, 106.30, 106.40, 106.50, 106.60, 106.70, 106.80, 106.90, 107.00, 107.10, 107.20, 107.30, 107.40, 107.50, 107.60, 107.70, 107.80, 107.90, 108.00, 108.10, 108.20, 108.30, 108.40, 108.50, 108.60, 108.70, 108.80, 108.90, 109.00, 109.10, 109.20, 109.30, 109.40, 109.50, 109.60, 109.70, 109.80, 109.90, 110.00, 110.10, 110.20, 110.30, 110.40, 110.50, 110.60, 110.70, 110.80, 110.90, 111.00, 111.10, 111.20, 111.30, 111.40, 111.50, 111.60, 111.70, 111.80, 111.90, 112.00, 112.10, 112.20, 112.30, 112.40, 112.50, 112.60, 112.70, 112.80, 112.90, 113.00, 113.10, 113.20, 113.30, 113.40, 113.50, 113.60, 113.70, 113.80, 113.90, 114.00, 114.10, 114.20, 114.30, 114.40, 114.50, 114.60, 114.70, 114.80, 114.90, 115.00, 115.10, 115.20, 115.30, 115.40, 115.50, 115.60, 115.70, 115.80, 115.90, 116.00, 116.10, 116.20, 116.30, 116.40, 116.50, 116.60, 116.70, 116.80, 116.90, 117.00, 117.10, 117.20, 117.30, 117.40, 117.50, 117.60, 117.70, 117.80, 117.90, 118.00, 118.10, 118.20, 118.30, 118.40, 118.50, 118.60, 118.70, 118.80, 118.90, 119.00, 119.10, 119.20, 119.30, 119.40, 119.50, 119.60, 119.70, 119.80, 119.90, 120.00, 120.10, 120.20, 120.30, 120.40, 120.50, 120.60, 120.70, 120.80, 120.90, 121.00, 121.10, 121.20, 121.30, 121.40, 121.50, 121.60, 121.70, 121.80, 121.90, 122.00, 122.10, 122.20, 122.30, 122.40, 122.50, 122.60, 122.70, 122.80, 122.90, 123.00, 123.10, 123.20, 123.30, 123.40, 123.50, 123.60, 123.70, 123.80, 123.90, 124.00, 124.10, 124.20, 124.30, 124.40, 124.50, 124.60, 124.70, 124.80, 124.90, 125.00, 125.10, 125.20, 125.30, 125.40, 125.50, 125.60, 125.70, 125.80, 125.90, 126.00

sie voraussichtlich den hiesigen Brudervereinen Gelegenheit geben, am 2. Tag beim Bankett Beweise ihre Leistungsfähigkeit zu geben und sich Lorbeeren zu holen. Der festgebende Verein, der sowohl dem badischen, als auch schwäb. Sängerbund angehört, gedenkt neben sämtlichen hiesigen Gesangsvereine auch die Bundesvereine jener beiden Bünde einzuladen und es ist zu hoffen, daß unsere Stadt, eine große Anzahl Gäste zu jener Feier zu beherbergen bekommt.

Neuenbürg, 28. Nov. (Schweinemarkt.) Zufuhr 50 Stück Milchschweine. Preis pro Paar 16—22 M.

Deutsches Reich.

Während seines Aufenthaltes auf Schloß Wolfsgarten hat Zar Nikolaus auch seinen aus Paris zurückgekehrten Minister des Auswärtigen Grafen Murawiew empfangen. Zweifellos wird hierbei letzterer seinem hohen Gebieter namentlich über die Ergebnisse der eifrigen Konferenzen, welche von dem genannten Staatsmann mit den leitenden politischen Persönlichkeiten der französischen Republik gepflogen worden sind, eingehend berichtet haben. Dieser mutmaßliche Vortrag des Grafen Murawiew beim Zaren gewinnt offenbar an Bedeutung, wenn man die gegenwärtige bewegte Weltlage und im Speziellen die kriegerischen Ereignisse in Südafrika erwägt; vielleicht, daß schon im Laufe der nächsten Zeit die weitere Politik Rußlands die Wirkungen der in Schloß Wolfsgarten zwischen dem Zaren und seinem ersten politischen Berater stattgefundenen Aussprache erkennen lassen wird.

Der Prinzregent Albrecht von Braunschweig ist am Donnerstag an der Spitze einer militärischen Deputation nach Madrid abgereist, um dem jugendlichen König Alfonso von Spanien im Auftrage Kaiser Wilhelms den Schwarzen Adlerorden zu überbringen. Am spanischen Hofe sind umfassende Vorbereitungen zu einer glänzenden Aufnahme des erwarteten erlauchten Gastes getroffen worden.

Mainz, 3. Nov. Bischof Dr. Haffner ist gestern Abend 9 Uhr infolge Herzschlags gestorben.

Württemberg.

Stuttgart, 2. Nov. Zur Erprobung der neuen Fernsprecheitung Stuttgart-Berlin sprach bei der Eröffnung der König mit seiner Tochter, der Erbprinzessin zu Wied in Potsdam.

Stuttgart, 2. Nov. Regierungsdirektor a. D. Eugen v. Rümeln, der Vater des in diesem Frühjahr verstorbenen Stuttgarter Oberbürgermeisters und Bruder des Kanzlers der Tübinger Universität, ist im Alter von 86 Jahren gestorben.

Die Stichwahl in Crailsheim findet am Montag den 6. ds., die in Eßlingen am 7. ds. statt.

Eßlingen, 3. Nov. Mit der seit der ersten Wahl bis jetzt eingetretenen Ruhe in Sachen der Reichstagsstichwahl ist es nun zu Ende. Der Sturm entsaftet sich von neuem und scheint stärker zu werden als das erstmal. Allem voran sind es wieder die Sozialdemokraten, die sehr energisch ins Zeug gehen. So sind am nächsten Sonntag Nachmittag beinahe in sämtlichen Landorten des hiesigen Oberamts sozialdemokratische Versammlungen anberaumt, für die Stadt selber ist eine große Wählerversammlung auf Montag Abend in Kugels Saal festgesetzt mit der Tagesordnung: „Die Stichwahl zwischen Schlegel und v. Geh und die Kampfweise der deutschen Partei.“ Der Kampf wird ein heißer werden. Wer aber am nächsten Dienstag den Sieg davonträgt, ist schwer zu sagen. Ob die Demokraten der deutschen Partei oder den Sozialdemokraten Vorspann leisten, darüber verlaute noch nichts bestimmtes, will aber die deutsche Partei den V. Wahlkreis zurückerobern und nicht in die Hände der Sozialdemokraten fallen lassen, so ist die Aufbietung aller verfügbaren Kräfte notwendig.

Ausland.

Die Los von Rom-Bewegung in Deutsch-Böhmen hält weiter an. Im Monat Oktober ist die Zahl der Uebertritte eine besonders große gewesen, wozu die Vorgänge im Abgeordnetenhaus besonders beigetragen zu haben scheinen. Eine große Anzahl der Uebergetretenen hat ihren Schritt nämlich mit der Haltung der katholischen Volkspartei, welche sie besonders bei der Vize-Präsidentenwahl beobachtet hat, begründet.

In Frankreich kommt ein möglicher Konflikt zwischen Regierung und Volksvertretung in Sicht. Von der Budgetkommission der Deputiertenkammer sind die gemachten Abstriche am Kultusbudgets und weiter die Streichung des Postens für die französische Botschaft beim Vatikan trotz der Abmahnungen der Regierungsvertreter definitiv aufrecht erhalten worden. Mit Spannung kann man darum dem am 14. Nov. erfolgenden Wiederzusammentritt des Kammerplenums entgegensehen; sollte dasselbe die erwähnten Kommissionsbeschlüsse billigen, so würde dies voraussichtlich zu einer politischen Krise mit dem mutmaßlichen Rücktritt des Ministeriums Waldeck-Roussieu im Hintergrunde führen.

In England steht man begreiflicher Weise völlig unter dem Eindruck der militärischen Fiaskos von Ladysmith, die in der Nachricht von der Kapitulation einer vollständigen englischen Brigade vor den Buren gipfelte. Anerkennung verdient es immerhin, daß dort anscheinend nirgends ein leidenschaftlicher Ausbruch des Volkswillens über diese für afrikanische Verhältnisse unerhörte englische Waffentatastrophe stattgefunden hat, was vielleicht mit dem im Allgemeinen phlegmatischen Charakter des englischen Volkes zusammenhängt. Auch ist bereits in der Presse wie von angesehenen politischen Persönlichkeiten der Entschluß Englands verkündet worden, sich durch die Niederlage bei Ladysmith von der Durchführung des Krieges in Südafrika und der damit zusammenhängenden Pläne Englands nicht abhalten zu lassen. So erklärte der frühere liberale Minister des Neuern Lord Rosebery in einer Rede, die er in Edinburgh bei einem Bankett zu Ehren nach Südafrika abgehender Offiziere hielt, wenn England in dem gegenwärtigen Burenkriege auch noch so viel Bataillone und weitere Millionen opfern müßte, so würde es von dem begonnenen südafrikanischen Unternehmen doch nicht lassen. Denselben Gedanken verfolgte eine vom Staatssekretär für Indien, Lord Hamilton, gehaltene Rede. Ferner hat sich auch der Kolonial-Unterstaatssekretär Earl of Selborne in einer zu Dumfries gehaltenen Rede über den Südafrikakrieg vernehmen lassen, wobei er die Unverfrorenheit befaß, die Verantwortung für denselben den Buren in die Schuhe zu schieben — die Persidie der englischen Staatsmänner geht wirklich ins Aßchgraue!

Ueber die weiteren kriegerischen Vorgänge bei Ladysmith nach dem blutigen Kampfe vom 30. Oktober haben die nächstfolgenden Tage noch keine bestimmten Meldungen gebracht, vor Allem herrscht Ungewißheit darüber, ob Ladysmith selber endlich in die Hände der Buren gefallen ist oder noch nicht. Die betreffenden englischen Meldungen klingen ziemlich unglaubwürdig, da sie die Lage der englischen Truppen nach der schweren Niederlage vom 30. Oktober als eine angeblich durchaus nicht weiter bedenkliche schildern. Uebrigens ist die Kabelverbindung zwischen der Delagoabai und Mozambique plötzlich unterbrochen und hiermit der östliche telegraphische Verkehr mit Transvaal abgeschnitten worden, so daß eine weitere Pause in den Meldungen über die Vorgänge auf dem Kriegsschauplatz in Natal nicht unwahrscheinlich ist. Ueber die kriegerischen Ereignisse in Beischuanaland, also über die Lage bei Maseking, Kimberley etc., ist in den letzten Tagen auch nichts Zuverlässiges bekannt geworden.

Trotzdem der Ausbau der amerikanischen Marine mit großer Schnelligkeit bewerkstelligt wird, fordern die dortigen Blätter noch immer mehr Schiffe. So sagt das „New-York Journal“ mit Rücksicht auf die Mobilmachung der englischen

Flotte: „Eine große Flotte verspricht nicht bloß im allgemeinen Erfolg im Kriege, sondern sie bewährt auch die Sicherheit, daß der Krieg auch in weiter Ferne erfolgreich geführt werden kann. Eine solche Flotte macht jeden Angriff von vorn herein unmöglich.“ — Das Blatt kommt zu folgendem bemerkenswerten Schluß: „Wenn wir einmal den Krieg auf den Philippinen hinter uns haben, dann können wir unsere Armee reduzieren; aber das Bedürfnis nach einer großen Flotte wird stärker sein als je. Wir müssen für eine größere Anzahl von Schiffen Vorsorge treffen, damit unsere Marine mindestens der Frankreichs ebenbürtig wird.“

Fernschlotes.

Münster i. W., 31. Okt. Vor einigen Tagen wurden von einer Wirtin in Diepholz Rebhühner hierher gesandt. Als Paketaufklebettel verwendete die sparsame Absenderin, wie das „Berl. Tagbl.“ erzählt, einen der zu diesem Zwecke zurückgelegten, bei der letzten Reichstagswahl nicht benutzten Wahlzettel mit dem Ausdruck: Hofbesitzer Wamhoff-Schledehausen. Die Adresse: „An K. in Münster“ wurde auf die Rückseite des Zettels geschrieben und dieser auf das Paket geklebt, aber leider nicht mit der neuen Adresse nach oben, sondern mit dem alten Wahlzettelaufdruck. In Münster kam die Paketadresse, in Schledehausen das Paket an, dessen schmachtiger Inhalt ein sinniges Präsent für den Reichstagsabgeordneten, der in diesen Tagen seinen 50. Geburtstag feierte, bildete.

(Das Los eines Erfinders.) Das „All. Wiener Extrabl.“ schreibt: Michael Geseffer, ein braver Schuhmacher, ist in Temesvaar zu Grabe geleitet worden. Sein Name ist nur wenigen bekannt, und selbst von diesen wenigen wissen kaum einige, daß Michael Geseffer, der in den vierziger Jahren in Pest das Schuhmacher-gewerbe betrieb, das Verdienst hat, die Holzstifte erfunden zu haben, welche bei der Schuhfabrikation eine so große Rolle spielen. Und was wir heutzutage als etwas ganz Selbstverständliches betrachten, das war damals, in den vierziger Jahren, etwas neues und erregte in Fachkreisen eine gewaltige Revolution. Geseffers Erfindung machte sich das In- und Ausland zunutze, und was er nur imstande war, an Schuhstiften zu erzeugen, das setzte er alles ab. Einen besonderen Nutzen hatte er aber nicht; damals gab es noch keine Patente und bald erzeugte jeder-mann die Gesefferschen Schuhnägel. Der Erfinder zog später nach Temesvaar und ist dort jüngst als armer Schuhmacher gestorben. Wäre er zufällig ein Engländer gewesen, so hätte er seinen Erben wahrscheinlich Millionen hinterlassen.

Mutmaßliches Wetter am 5. und 6. Nov. (Nachdruck verboten.)

Ueber Italien, dem östlichen Ungarn und Rumänien liegt noch immer ein Hochdruck von je 770 mm. Dagegen ist der Luftwirbel im Nordwesten Europas auf 755 mm vertieft worden, scheint übrigens jetzt seine Referden erschöpft zu haben. Für Sonntag und Montag ist größtentends bewölkt, aber vorerst noch zu keinen anhaltenden Niederschlägen geneigtes Wetter in Aussicht zu nehmen.

Telegramme.

London, 3. Nov. Earl of Beresford wurde zum zweiten Kommandeur des Mittelmeergeschwaders ernannt.

London, 3. Nov. Die Abendblätter enthalten vom 31. Oktober datierte Berichte aus Ladysmith über die am 30. geschlagene Schlacht. Es heißt darin: Das engl. Artillerie-feuer war fürchterlich. Die Buren verloren Hunderte an Toten und Verwundeten. Da, wo die britischen Granaten einschlugen, fiel stets eine große Anzahl Buren. Es heißt weiter: Buren-general Joubert richtete an White einen Protest wegen des Gebrauches von Lyddit-granaten, welche er als unmenschlich bezeichnet. Ein großes Artilleriegefecht sieht bevor; die Batterien der Buren ständen nun etwa vier Meilen von Ladysmith entfernt. Die britischen beherrschten die Burenbatterien und sind auch geschickter bedient.

Mit einer Beilage.

